

# Kehdingen-Gruß in Bützfleth

Bei Standort-Frage einig: Stader Ortschaft gewährt Nachbarn „Schilder-Asyl“

hr. BÜTZFLETH. An sechs Straßen, die nach Kehdingen führen, prangt jetzt der Willkommensgruß des Touristikvereins Kehdingen in Form neuer Schilder im Segel-Look. Zur Aufstellung des sechsten Schildes lud Drochtersens Bürgermeister Hans-Wilhelm Bösch auf Stader Gebiet ein: In Bützfleth werden die Besucher, die aus Richtung Stade kommen, am Obstmarschenweg in Kehdingen empfangen.

Für Bösch und Heinrich von Borstel, den Vorsitzenden des

Touristikvereins, besteht kein Zweifel daran, dass Bützfleth zu Kehdingen gehört - zumindest

geographisch. Das entspricht auch dem Selbstverständnis der Bützflether. Ein Schild des Bürgervereins am Obstmarschenweg weist den Ort seit Jahren als „Tor zu Kehdingen“ aus.

Weil Bützfleth zu Stade gehört - zumindest politisch - hat der neue Kehdingen-Gruß gleichwohl eine grenzüberschreitende Dimension. Ortsbürgermeister Wolfgang Rust: „Auf freier Strecke hätte das Schild mindestens 20 Meter von der Straße entfernt sein müssen.“



Treffen am neuen Kehdingen-Schild in Bützfleth (v. li.): Hans-Wilhelm Bösch, Heinrich von Borstel und Ortsbürgermeister Wolfgang Rust Foto: hr